



Realschule Plus Annweiler | Herrenteich 2 | 76855 Annweiler

Ganztagsschule
im Staufer-Schulzentrum

Annweiler, im Dezember 2022

Sehr geehrte Eltern- und Erziehungsberechtigte,

es ist schon guter Brauch, dass es zum Abschluss des Jahres einen Elternbrief gibt und wir freuen uns, Ihnen wieder einen Bericht über die bisherigen Ereignisse in diesem Schuljahr zu geben.

★ **Aus der Schulsozialarbeit**

Wie sicherlich alle mit bekommen haben bin ich mit neuem Nachnamen in das Schuljahr 2022/23 gestartet. Aus Beck wurde Brunck und unter diesem Namen habe ich in den ersten beiden Wochen direkt unsere neuen Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen begrüßen und kennenlernen dürfen. Gemeinsam haben wir an unseren sozialen Kompetenzen und der Klassengemeinschaft gearbeitet.

Mitte September hat uns dann das **Requisit-Theater** besucht. Eine Improvisationstheater-Gruppe die sich mit dem Thema Suchtprävention beschäftigt. Unsere neunten und zehnten Klassen besuchten zunächst das Theaterstück, was unter dem Motto „erst Spaß gehabt, dann nachgedacht“ steht. Das Thema Sucht wurde anschließend in den vertraulichen Gesprächen mit den Darstellern aufgegriffen. Einen Tag zu vor wurde unseren Schülerinnen und Schülern das Material des Koma-Mobils von der Beratungsstelle Nidro Neustadt zur Verfügung gestellt. Hier konnten die Jugendlichen am eigenen Leib die Gefahren von Konsum und Sucht erfahren. Wir bedanken uns recht Herzlich bei dem Lions Club Annweiler und unserem Förderverein, die dieses Projekt finanziell ermöglicht haben!

Jugend entscheidet

Ebenfalls im September durften Frau Böhm-Travnicek und ich Teil eines großartigen Projektes der Verbandsgemeinde Annweiler sein. Gemeinsam mit der Hertie-Stiftung lud der Verbandsbürgermeister Christian Burkhardt die Jugendlichen ein, sich an der lokalen Politik zu beteiligen und ihre Wünsche und Interessen einzubringen. An zwei Tagen erarbeiteten insgesamt 60 Kinder, davon 30 Schülerinnen und Schüler der Realschule plus Annweiler, Ideen und Anträge für die Ratssitzung. Mit viel Leidenschaft und Köpfchen beteiligten sich alle Jugendlichen und dürfen am 15. Dezember zwei auserwählte Projekte im Verbandsgemeinderat vorstellen – die dann auch umgesetzt werden können.

In November startete dann das Projekt „**Teenie sein**“ in der 7. Klassenstufe. Hannah Blumenstiel und Max Krufft von ProFamilia Landau stellten sich den Fragen unserer Schülerinnen und Schüler rund um das Thema Pubertät, Sexualität, und Verhütung.

In der Schulwoche vor den Weihnachtsferien besuchen unsere sechsten Klassen ein Webinar zum Thema **Cybermobbing**. Die Rechtsanwältin Gesa Stückmann wird mit den Schülerinnen und Schülern über das Thema Mobbing in sozialen Medien sprechen und über mögliche Konsequenzen aufklären. Dieses Projekt wird in Kooperation mit Frau Böhm-Travnicek, die das Respekt Coaches-Programm leitet organisiert.



Schule in Trägerschaft
des Landkreises
Südliche Weinstraße

Realschule Plus Annweiler
im Staufer-Schulzentrum
Herrenteich 2 | 76855 Annweiler

Telefon: 06346 9651-0 | Fax: 06346 9651-27
E-Mail: sekretariat@realschule-plus-annweiler.de
www.realschule-plus-annweiler.de

Im kommenden Jahr wird dann noch das Projekt **Tom & Lisa** in den beiden 8. Klassen stattfinden. Gemeinsam werden wir lernen, die Gefahren von Alkohol richtig einzuschätzen und eine fiktive Party OHNE Alkohol planen.

Für persönliche Anliegen stehe ich natürlich auch weiterhin zur Verfügung. Ab Januar werde ich von Montag bis Mittwoch und Freitag in der Realschule Annweiler sein.

Lena Brunck (Schulsozialarbeiterin)

★ **Respekt Coach: „Lass und reden! Reden bringt Respekt“.**

Unter diesem Motto unterstütze ich seit Beginn des Jahres 2022 als Respekt Coach die Schule dabei, jungen Menschen die Grundlagen einer demokratischen und offenen Gesellschaft zu vermitteln und sie damit gegenüber menschen- und demokratiefeindlichen Ideologien zu stärken.

Vorurteilen und Rassismus aktiv begegnen, Demokratie erlebbar machen, die Persönlichkeit der jungen Menschen zu stärken und ihnen auf Augenhöhe zu begegnen, dass alles sind die Themen und Inhalte des Respekt Coaches- Programms, welches zu den deutschlandweit vertretenden Jugendmigrationsdiensten gehört und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) seit 2018 finanziert wird.

In diesem Jahr entstanden vielfältige bedarfs- und lebensweltorientierte Gruppenangebote für die Schüler und Schülerinnen bei denen es immer auch um gegenseitiges Zuhören, Fragen stellen, Haltung zeigen und das Erlernen von Toleranz bei abweichenden Meinungen geht.

Folgende Projekt fanden statt:

- 2-tägiges Rap-Projekt in einer 6. und 8. Klasse
- Identitäts-Projekt „Wer bin ICH, Was bin ICH, wo gehöre ICH hin?“ in Klassenstufe 10
- Workshopreihe und 2 Tagesworkshop „Klassenwerte für mehr Respekt und Toleranz“ in der 7.- Klassenstufe
- Theaterpädagogischer Workshop „Empowerment durch Körpersprache“ in Klassenstufe 10
- 2-tägiges Projekt „Rassismus und Menschenrechte“ in Klassenstufe 10
- Im Rahmen der Projektwoche „Expedition Demokratie- Eine Entdeckungsreise
- Workshopreihe „Wir leben Demokratie“ derzeit in Klassenstufe 8
- Im Dezember geplant: Webinar zum Thema „Cybermobbing“ in Klassenstufe 6

Diese wurden entweder in Kooperation mit Trägern der politischen Bildung, von mir oder in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeiterin Lena Brunck durchgeführt.

Die Arbeit mit den Schülern und Schülerinnen bereitet mir großen Spaß und Ziel ist es, mit den jungen Menschen ins Gespräch zu kommen und so den Respekt und Zusammenhalt in den Klassen zu stärken, und damit auch an der ganzen Schule.

Das Respekt Coach-Programm ist somit zu einer wichtigen Säule im Präventionsangebot der Schule geworden und auch für das kommende Jahr 2023 sind schon gemeinsame Projekte geplant. Anknüpfen sollen diese unter anderem an das Projekt der Verbandsgemeinde Annweiler „Jugend entscheidet!“, an dem viele Schüler und Schülerinnen der Realschule teilgenommen haben und Mitbestimmung als Merkmal einer Demokratie erleben konnten.

Ab sofort bin ich immer mittwochs an der Schule und Ansprechpartner für alle Themen rund um das Respekt Coache-Programm.

Den anderen Teil meiner Tätigkeit fülle ich mit der Arbeit in der Beratungsstelle im Jugendmigrationsdienst (JMD) in Landau aus. Dabei unterstütze ich junge Menschen mit Migrationshintergrund im Alter von 12 – 27 Jahren mittels individueller Begleitung bei ihrem Integrationsprozess in Deutschland. Erreichbar bin ich unter sabine.boehm@cjd.de , Tel. 06341-98766-14, Mobil 0151-40638543. Die JMD Beratungsstelle ist in Landau im Business Center Jeanne d'Arc, Alfred-Nobel-Platz 1 *Sabine Böhm-Travnicek (Respekt Coach)*

☆ **Aktuelles aus der Berufsorientierung**

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9c haben bereits im Herbst ihr 14-tägiges **Betriebspraktikum** absolviert und konnten wertvolle Erfahrungen in den Betrieben sammeln. Die 8. Klassen waren mit ihren Klassenlehrern im Berufsinformationszentrum und haben beim Berufsschnuppertag Kontakte zu Betrieben knüpfen dürfen. Die Klassen 9a und 9b sind aktuell auf der Suche nach Praktikumsplätzen für den Zeitraum vom 27.02. bis 10.03.2023. Wir freuen uns, dass dieses Jahr dank unserer langjährigen Kooperation mit dem Mercedes-Benz Werk Trucks in Wörth Schülerinnen und Schüler der Klassen 9a, 9b und 8b exklusiv vor Ort technische Ausbildungsberufe kennen lernen dürfen. Ansprechpartner für dieses Projekt ist Herr Fröhlich. Das **Projekt „Entdecke dein Talent“** für Interessierte aus den Klassen 8a und 8b bietet im Frühjahr wieder die Möglichkeit, unter der Anleitung von Handwerksmeistern praktisch tätig zu werden.

Auch der **Bausprinter** war Ende September wieder zu Gast und bot unseren Schülern/innen ganz praktische Einblicke in verschiedene Ausbildungsberufe im Handwerk.

Ute Sauer (Teamleitung Berufsorientierung)

☆ **Schulsanitätsdienst**

Unser Schulsanitäter-Team ist einsatzbereit! 28 Schülerinnen und Schüler haben an fünf Nachmittagen die Ersthelfer-Ausbildung absolviert. Herr Matz vom DRK Landau leitete die Ausbildung und war voll des Lobes für die Gruppe, denn die Aufmerksamkeit und das Interesse der Teilnehmenden waren sehr groß. Am 30.11.2022 konnte er die Teilnehmer-Bescheinigungen im Rahmen einer Auftaktveranstaltung übergeben. Im Publikum saßen unser



*Ute Sauer, Nina Geisberger
(Projektleitung Schulsanitätsdienst)*

Landrat Herr Seefeldt, Verbandsbürgermeister Herr Burkhart, Ortsbürgermeister Herr Seyfried, unsere Schulleitung, die Klassensprecherinnen und Klassensprecher und auch etliche Eltern, die sich die Zeit genommen haben, dabei zu sein. Nur dank der engen Kooperation mit dem Jugendrotkreuz des DRK-Ortsverbands Annweiler am Trifels ist es möglich, dieses Projekt an unserer Schule umzusetzen. In den Gruppenstunden des Jugendrotkreuzes werden die Inhalte aus dem Ersthelfer-Kurs vertieft und immer wieder aufgefrischt. Das Team um Jugendrotkreuz-Leiterin Anna Mathes steht dazu alle zwei Wochen mittwochabends in den Räumen des DRK Annweiler bereit. In der Schule müssen die Organisation und die Dokumentation der Einsätze gestemmt werden. Die AG-Leiterinnen Frau Geisberger und Frau Sauer stehen dem SSD-Team bei dieser Aufgabe zur Seite. Das SSD-Team wird künftig in den Pausen in Bereitschaft sein, um das Kollegium bei der Betreuung und Versorgung von Verletzten zu unterstützen. Ziel ist es, außerdem eine Rufbereitschaft während des gesamten Vormittags einzurichten.

Wir freuen uns sehr und sind stolz, dass so viele unserer Schüler/innen bereit sind, diese verantwortungsvolle und wichtige Aufgabe zu übernehmen.

Und noch eine Bitte: Das Schulsanitätsdienst-Team freut sich über ausgemusterte Verbandskästen zum Üben. Die Kästen können bei Frau Sauer oder bei Frau Geisberger abgegeben werden. Vielen Dank!

☆ Schulgarten



Das Foto zeigt Kinder der AG beim freudigen Ausbuddeln während der Kartoffelernte

Trotz Einschränkungen durch Corona-Verordnungen konnten wir wie in Vorjahren in unserem Schulgarten verschiedene Projekte umsetzen, bei denen nicht nur Kinder aus der AG, sondern auch Schüler/innen aus Bio-Klassen und HuS-Gruppen beteiligt waren. Allen hat die Arbeit viel Spaß gemacht, vom Säen und Anziehen kleiner Gemüsepflanzen und Kräuter, dem Setzen von Saatkartoffeln, der Freude am Beobachten des Wachstums und schließlich dem Ernten von Kartoffeln, Hokkaidokürbissen, Tomaten, Erdbeeren und eigenen Kräutern. Natürlich wurden dann auch in der Schulküche daraus

einfache Gerichte gemeinsam zubereitet, die allen sehr gemundet haben („oh, schmeckt das gut“ zu eigenen Ofenkartoffeln mit selbstgemachtem Kräuterquark). Darüber hinaus wurden in der Projektwoche vor den Sommerferien Palettenhochbeete gebaut, bemalt und bepflanzt. Auch dies mit großer Freude am praktischen Tun.

Die Schulgartenarbeit ist auch ein wichtiger Bestandteil des BNE-Konzeptes unserer Schule.
Birgit Frosch (Verantwortlich für das Projekt Schulgarten)

☆ Schulfußball: Starker Auftritt der Realschule plus Annweiler beim Turnier in Herxheim

Nach einem spannenden Auftaktspiel und einem tollen 2:1 Erfolg (Tore: Sunay Jasari / Eymen Güller) gegen die Favoriten vom Pamina Schulzentrum Herxheim, stand die Schülermannschaft der Realschule plus (Jahrgänge 2007-2009) beim Fußballvorrundenturnier „Jugend trainiert für Olympia“ schon mit einem Bein in der nächsten Runde. Leider konnten die Spieler im abschließenden Rundenspiel ihre Chancen nicht nutzen und so kam es, dass sich die Mannschaft in der zweiten Halbzeit zwei Konter einfiel und mit 0:2 gegen die Realschule Edenkoben verloren hat. Da Herxheim ihr Gruppenspiel zwischenzeitlich gegen Edenkoben mit 3:1 gewonnen hatte, sicherte sich das Pamina Schulzentrum aufgrund des besseren Torverhältnisses doch noch den Gruppensieg.



Die Schülermannschaft der Realschule plus Annweiler belegte beim Wettkampf der Jahrgänge 2009 und 2010 eine Woche zuvor in Landau ebenfalls den dritten Platz!

Ralf Kopf (Verantwortlicher und Trainer Schulfußballmannschaft)

☆ Informations- und Schnuppertag 2022

Am 26.11.2022 war es wieder so weit: Die Realschule plus in Annweiler öffnete ihre Türen für die Schüler/innen der 4.Klassen in den Grundschulen und ihre Eltern. Die ganze Schulgemeinschaft stellte sich und ihr vielfältiges Angebot vor.



Nach der offiziellen Begrüßung mit musikalischer Begleitung in der Aula, wurden die Kinder sowie Eltern und Erziehungsberechtigte von unseren Eltern- und Schülerscouts erwartet und herumgeführt.

Bei den Führungen ging es nicht nur darum, das Schulgebäude zu besichtigen. Im Gegenteil, die Schule stellte in verschiedenen Räumen ihre Inhalte und Schwerpunkte vor. In den einzelnen Sälen waren Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte anzutreffen.

Während sich die Eltern und Erziehungsberechtigten zum Beispiel über die Orientierungsstufe, Berufsorientierung, den Wahlpflichtfachbereich und das Medienkonzept der Schule informierten, erhielten die Kinder in ausgewählten Fächern Schnupperunterricht. Unter anderem fertigten sie im BK-Saal Stempel an und gestalteten eigene Weihnachtskarten, während in der Küche fleißig leckere Plätzchen gebacken wurden.



In der Sporthalle absolvierten die Kinder einen spannenden Ninja-Warrior-Parcours, der von Sportlehrkräften beaufsichtigt wurde.

Schließlich hatten die Besucherinnen und Besucher noch Zeit, im vom SEB organisierten Elterncafé, die vielfältigen Informationen zu verarbeiten und dabei ein leckeres Stück Kuchen zu genießen. Am Ende des Tages konnten sicherlich viele Fragen beantwortet und neue Schul- und Ausbildungswege angestoßen werden.

Alina Hinz (Team Homepage)

☆ Homepage

Im Oktober war es endlich soweit. Unsere neue Schulhomepage ging an den Start. Nach langer Planung und Bau mit Hilfe der Firma Modus Medien aus Landau konnten wir endlich die moderne Homepage einweihen.

Schauen Sie am besten unter www.realschule-plus-annweiler.de vorbei und machen Sie sich selbst ein Bild. Die wichtigsten Informationen und neue Beiträge finden Sie immer direkt auf der Startseite.

Eric Müller (Verantwortlicher Homepage)

☆ Tagesausflug nach Wissembourg der Französischgruppen Klasse 6 und 7



Endlich! Nach mehr als zwei Jahren konnten wir wieder eine Fahrt nach Wissembourg anbieten. Mit beinahe 30 Schülerinnen und Schülern machten wir uns Mitte Oktober auf den Weg in die malerische Grenzstadt. Trotz trübem Wetter war die Freude riesengroß, als wir voller Erwartungen das kleine Städtchen in unserem Nachbarland in Form einer Stadtrallye kennenlernen konnten. Zwischendurch stärkten wir uns mit verschiedensten Leckereien. So schlemmten wir Macarons aus der bekannten Pâtisserie Rebert und probierten Allerlei aus den umliegenden Bäckereien.

Selbstverständlich stöberten wir auch in den Souvenirläden nach Mitbringsel und Andenken. Voller Begeisterung tauschten wir anschließend unsere ersten Erfahrungen mit der französischen Sprache aus.

Ein weiteres Highlight vieler war auch der Besuch der Kathedrale Saints-Pierre-et-Paul. Das durch das wunderschöne Glasfenster und durch die Kerzen schimmernde Licht, ließ uns in einer besinnlich anmutenden Atmosphäre die Fresken bestaunen. Welch ein abwechslungsreicher Ausflug!

Christina Vida (Verantwortliche Französischlehrerin)



☆ Projekt Bewegte Pause/Pausenhofgestaltung

Nachdem im letzten Schuljahr das Projekt Schulhofträume gestartet ist, konnten mittlerweile schon einige "Träume" umgesetzt werden. Neben zwei Sitzcken aus Paletten und vier neuen Hochbeeten, welche durch unsere TuN-Gruppen gestaltet und gebaut wurden, können wir ganz frisch vermelden, dass unser Pausenhof durch einen neuen Slackline-Bereich bereichert wird. Die Schülerinnen und Schüler können hier nach dem Winter ihre Balance und den Gleichgewichtssinn verbessern und gemeinsam viel Spaß an der Bewegung finden.

Felix Vollandt (Fachkonferenzleitung Sport)

☆ Streitschlichter in der Schule (Mediation)

Im vergangenen Schuljahr 2021/22 haben drei Schülerinnen und Schüler die anspruchsvolle Ausbildung zur Schulmediatorin/zum Schulmediator begonnen und diese im September 2022 erfolgreich abgeschlossen: Dies waren Nele Lergenmüller, Narcis Mirea und Lilli Schwab aus der Klasse 10B. Sie haben wichtige Fertigkeiten erworben, um Streitigkeiten unter der Schülerschaft gewaltfrei und ohne Strafen zu schlichten. Mit ihrer Arbeit leisten sie einen wertvollen Beitrag zu unserem guten Schulklima. Vielen Dank für euer großes Engagement! Nach Vereinbarung eines Termins können täglich in den Pausen Schlichtungsgespräche stattfinden. Bitte ermutigen Sie Ihr Kind, diese Möglichkeit (bei Bedarf) wahrzunehmen!

Michael Eßwein (Ausbilder und Projektleiter für die Mediation)

★ Unsere Schülervertretung (SV)



Bei den jährlich stattfindenden SV-Wahlen ist Samuel Hoffmann (10a) zum Schülersprecher unserer Realschule gewählt worden. Sein Stellvertreter ist Narcis Mirea (10a). Als weitere SV-Mitglieder wurden Nele Lergenmüller (10a), André Kesse-Kuntz (9a), Stefano Fischer (9a) und Adrian Burgard (9b) von den Schülerinnen und Schülern der Realschule plus gewählt. Gemeinsam bilden sie den SV-Vorstand. Ein großes Anliegen der neuen Schülervertretung ist auch in diesem Schuljahr wieder die Spendenaktion zugunsten der Tafel Annweiler. Bei dieser Aktion hat die SV in jedem Klassensaal eine grüne Kiste aufgestellt, welche durch Sachspenden (Nudeln, Konserven, Mehl, Speiseöl, Zucker, ...) von den Schülern befüllt werden können und hofft auf die Unterstützung der Eltern. Die Aktion endet am 16.12.2022. Die SV bedankt sich auf diesem Wege für alle Spenden.

Ralf Kopf (Vertrauenslehrer)

★ Vorlesewettbewerb 2022/23: Marie Braun (Klasse 6c) gewinnt den Schulentscheid!

Wir gratulieren ganz herzlich!

Marie ist die Gewinnerin des Schulentscheids an der Realschule plus in Annweiler. Die Sechstklässlerin setzte sich im 64. Vorlesewettbewerb gegen ca. 67 Mitschülerinnen und Mitschüler durch. Alle Schulsieger/innen starten nun in die nächste Runde des Wettbewerbs – den Stadt- bzw. Kreisentscheid, welcher Ende Januar 2023 startet.

Mit Engagement und Lesefreude zogen die Schülerinnen der Klassen 6a (Lena Schmitt), 6b (Mia Kaiser), 6c (Marie Braun) ihre Zuhörerschaft in den Bann und weckten Interesse an zahlreichen neuen Geschichten. Letztlich konnte Marie die Jury, die aus Vertretern der Elternschaft (SEB), der Schülerschaft (SV) und dem Vorjahressieger (Joshua Schehl) bestand, ganz besonders mit ihrer Vorleseleistung überzeugen.

Zitat von Astrid Lindgren:

"Das Wichtigste ist, dass Kinder Bücher lesen, dass ein Kind mit seinem Buch allein sein kann. Dagegen sind Film, Fernsehen und Video eine oberflächliche Erscheinung."

Die beiden zweiten Vorlese-Siegerinnen waren **Lena Schmitt (Klasse 6a)** und **Mia Kaiser (Klasse 6b)** und wurden mit einer Urkunde und einem Buchpreis für ihre tolle Leistung ausgezeichnet. Auch hierzu unseren herzlichen Glückwunsch!



Bundesweit nehmen jährlich rund 600.000 Schüler*innen der 6. Klassen am Vorlesewettbewerb teil. Er ist der größte und traditionsreichste Schülerwettbewerb Deutschlands und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

Sandra Möhlenhoff (Pädagogische Koordinatorin, Orientierungsstufenleitung)

★ Neuigkeiten aus unserem Kollegium

Endlich ist unser langerwarteter **Konrektor Steffen Vey** ernannt worden und hat Anfang Dezember in unserer Schule seinen Dienst aufgenommen. Wir freuen uns sehr über diese Verstärkung im Schulleitungsteam und heißen ihn herzlich willkommen!

Herr Vey stellt sich vor:

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,
mein Name ist Steffen Vey und ich bin sehr stolz darauf mich Euch und Ihnen als stellvertretenden Schulleiter der Realschule plus Annweiler im Staufer-Schulzentrum vorstellen zu dürfen.

In der Vorderpfalz geboren besuchte ich für meinen ersten Schulabschluss die Staatliche Realschule im Paul-von-Denis Schulzentrum in Schifferstadt und erlangte im Anschluss daran das Abitur am Technischen Gymnasium in Ludwigshafen. Darauf folgten zwölf Monate als Zivildienstleistender im St. Bonifatius Altenheim in Limburgerhof.

Nach diesem Jahr studierte ich die Fächer Englisch und Geschichte für das Lehramt an Realschulen an der Universität in Landau. Das folgende Referendariat absolvierte ich an der Georg-von-Neumayer Realschule in Neustadt an der Weinstraße.



Als Lehrkraft war es mir vergönnt über die mir sehr viel Freude bereitende Unterrichtsarbeit hinaus als Örtlicher Personalrat, Schulischer Ausbildungsleiter und Stundenplaner schon vor langer Zeit auch Einblicke in die Verwaltungsarbeit an Schulen sammeln zu dürfen.

Ich war über zwei Jahrzehnte, die letzten zehn Jahre davon als stellvertretender Schulleiter, an der Friedrich-Schiller-Realschule und Fachoberschule in Frankenthal mit über 1000 Schülerinnen und Schülern tätig. In dieser langen Zeit konnte ich dort vielfältige Erfahrungen mit Jugendlichen und Eltern sammeln, die mich, unter anderem zur Überzeugung gebracht haben, dass Offenheit, Toleranz, Chancengleichheit, Teamfähigkeit und Spaß wichtige Eckpfeiler einer guten Schulgemeinschaft sind.

Imponierende Einblicke in die Arbeit an der Realschule plus Annweiler durfte ich gleich an meinem ersten Arbeitstag am Tag der Offenen Tür gewinnen. Es hat mir große Freude bereitet zu sehen, wie hochmotivierte Kolleginnen und Kollegen voller Überzeugung und sehr viel Engagement **ihre** Schule präsentiert haben.

An diesem Tag konnte ich auch einige ältere Schülerinnen und Schüler kennenlernen und war beeindruckt mit wie viel Professionalität und Hilfsbereitschaft sie den Grundschulern unsere Realschule gezeigt haben. Diese beiden Schülergenerationen gemeinsam zu erleben, führte mir wieder sehr prägnant vor Augen, dass Kinder stark zu machen, Ihnen Selbstvertrauen zu geben und ihr Potenzial sowie ihre Persönlichkeit zu entwickeln das Hauptziel in einer Schule sind.

Privat wohne ich mit meiner Ehefrau und meinen drei schulpflichtigen Kindern im Alter von 10, 14 und 17 Jahren in Klingenstein. Ausgleich zum Schulalltag finde ich in meinen Hobbies Lesen, Reisen, Bierbrauen, jeder Menge Sport (z. B. Fußballspielen, Mountainbiken, oder Kanufahren) und Strategiespielen – und um euch Kids zu enttäuschen, selbstverständlich auf dem Brett gemeinsam mit anderen Menschen und nicht virtuell.

Eine weitere sehr willkommene Verstärkung im Schulleitungsteam ist unser **Didaktischer Koordinator Thorsten Knüpper**, der bereits vor einigen Monaten diese Funktion übernommen hat.

Herr Knüpper stellt sich vor:

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, ich heiße Thorsten Knüpper und bin seit Mai kommissarisch als Didaktischer Koordinator an der Realschule Plus in Annweiler tätig und damit für die pädagogische Koordination in den Klassenstufen 8-10 zuständig.

Meinen Ersten Schulabschluss bekam ich an der Kurpfalzschule in Haßloch. Anschließend wechselte ich nach Neustadt/Weinstraße an die BBS, wo ich meinen Realschulabschluss und anschließend am Technischen Gymnasium mein Abitur erlangte.

Nach dem Zivildienst studierte ich an der Universität Landau die Fächer Sport und Mathematik. Das Referendariat absolvierte ich in Viernheim an der Friedrich-Fröbel-Schule (Haupt- und Realschule).

Als Lehrkraft durfte ich meine ersten Erfahrungen an der Werner-von-Siemens Schule in Lorsch sammeln. Nachdem ich über den Ländertausch nach RLP versetzt wurde, konnte ich an den Realschulen Plus in Bad Dürkheim, Haßloch und Bad Bergzabern viele unterschiedliche Schulen kennenlernen, bevor ich letztes Schuljahr hier nach Annweiler versetzt wurde.

Erste kleine Einblicke bekam ich schon vor 5 Jahren beim Tag der offenen Tür, bei dem mir vor allem das gute Schulklima aufgefallen ist.



Ich wohne mittlerweile seit 6 Jahren mit meiner Ehefrau und zwei Kindern im Alter von 5 und 8 Jahren hier in Annweiler. Neben der Schule betreibe ich seit 36 Jahren Judo und seit 25 Jahren auch als Vereins -und Landestrainer. Weitere Hobbies sind Klettern, Schwimmen und das Reisen.

Ich freue mich in meiner neuen Position nun auch Erfahrungen in der erweiterten Schulleitung sammeln zu dürfen.

☆ Zum Ende des ersten Halbjahres werden uns 3 Kolleginnen verlassen. **Frau Becht, Frau Frosch und Frau Magin treten dann in ihren wohlverdienten Ruhestand ein. Wir wünschen den Kolleginnen viel Glück, Gesundheit und Segen für diesen nächsten Lebensabschnitt.**

Es werden neue Lehrkräfte ins Kollegium kommen und aller Wahrscheinlichkeit nach wird sich der Stundenplan für das zweite Halbjahr ändern müssen. Dazu folgen weitere Informationen, sobald feststeht wer zu uns kommt.

In der Anlage zu diesem Elternbrief finden Sie eine Übersicht der bereits feststehenden Termine bis zum Ende des Schuljahres.



Und an dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bedanken beim Forstamt Annweiler für den wunderschönen Christbaum, der unsere Aula schmückt und unsere Schüler/innen auf die kommende festliche Zeit einstimmt!

Nun wünschen wir Ihnen und Ihren Familien im Namen der ganzen Schulgemeinschaft eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr!

J. Baerung-Schmitt
Realschulrektorin

Steffen
Realschulkonrektor

Anlage: Terminplan

Anlage zum 1. Elternbrief

Wichtige Termine im Schuljahr 2022/2023:

Januar 2023	
04.	Erster Schultag nach den Weihnachtsferien
27.	Ausgabe der Halbjahreszeugnisse (11:05 Uhr Unterrichtsende)
Februar 2023	
01. - 08.	Beginn Anmeldungen Stufe 5
08.	Berufsschnuppertag Stufe 7
17. – 22.	Bewegliche Ferientage – unterrichtsfrei –
27.02. – 10.03.	Betriebspraktikum Klassen 9a/9b
März 2023	
01. – 08.	Betriebspraktikum 9
06. – 10.	Französische Austausch Les Moreaux Stufe 7 und Daimler Projekt Stufe 8
14.	3. Wandertag
April 2023	
03. – 06.	Osterferien
11. – 13.	Klassenfahrt der Klasse 6a
14.	2. Elternsprechtag
21.	Ausbildungsmesse Landau
24.-05.05.	Betriebspraktikum der Stufe 8
27.	Girls- & Boys-Day (Stufen 5-7 & 9 a/b)
Mai 2023	
02. – 05.	Klassenfahrt 5a/5c
02. – 12.	HWK-Projekt Klasse 8a/b
19.	Beweglicher Ferientag – unterrichtsfrei –
22. – 25.	Französischer Gegenbesuch aus Ambert (Kl. 8-10)
22. – 26.	Klassenfahrt 10a/ 10b
24. – 26.	Klassenfahrt 5b
30.05. – 07.06.	Pfingstferien
Juni 2023	
09.06.	Beweglicher Ferientag – unterrichtsfrei –
16.06.	Bundesjugendspiele
23.06.	Ersatztermin Bundesjugendspiele
30.06.	Zeugnisausgabe Stufe 6 (für Stufe 6 Unterrichtsende 11:05 Uhr)
Juli 2023	
13.07.	Entlassfeier Abgangsklassen und 4. Wandertag
15.07.	Kennlern-Tag künftige 5. Klässler
21.07.	Ausgabe der Zeugnisse (11:05 Uhr Unterrichtsende)
24.07. - 01.09.	Sommerferien
04.09.	Erster Schultag nach den Sommerferien

